

8. September 1939

LA/II

Herrn Werner Hunziker, Maler, Rain 22 Aarau

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Zuschrift mit dem Poststempel des 7. September gestatten wir uns, Ihnen beiliegend die zweite, bereinigte Ausgabe des kleinen Ausstellungskataloges zu übersenden, die wenige Tage nach der ersten, provisorischen herausgegeben worden ist. Sie sehen, dass Sie darin bei Nr. 320 mit Ihrem richtigen Vornamen erscheinen. Die fünf Wandbilder im Pavillon Maggi der Schweizerischen Landesausstellung sind hingegen nicht aufgenommen worden, weil es sich nach der Auffassung der massgebenden Kommission dabei um Reklame und kommerzielle Propaganda handelt und derartige Arbeiten auch von andern Künstlern und an anderen Stellen der Ausstellung im Katalog grundsätzlich nicht aufgeführt werden.

Bei dem an Herrn Dr. Streuli zurückgesandten Bild handelt es sich um das Gemüsstilleben; die Verwechslung mit Paris-Stüden figuriert nur auf der Meldekarte an Sie als Schreibfehler, sie ist nicht Tatsache.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Katalog, wie erwähnt

An Herrn Robert Baumberger, Maler, Junkerngasse 3
Bern
Wir übersenden Ihnen als ~~Beleg~~ unfrankiert in 4 Kisten

BR 13, BA 14, BK 15, BN 12, 4 gerahmte Oelgemälde; Alt Bern, Matte Schmiede Bern, Unser Brot, Stilleben, 2 Kreidezeichnungen: Am Waldrand, Wald

8630

8. September 1939

LA/II

Kunsthaus Zürich

Der Direktor